

KINDERGEBURTSTAG
(all inclusive)

Leihschlittschuhe,
Getränke beim
Eislaufen, gedeckter
Geburtstagsstisch,
Pommes,
Chicken Nuggets,
Bunte Tüte

19,50 €

ARS ARENA
Eisstadion Mellendorf

32752801_002624

W E D E M A R K

ECHO

für ein schönes
Wochenende

61. Jahrgang / Sonnabend, 4. Januar 2025

Betriebsferien
vom
25. Dez. 2024
bis
16. Jan. 2025
- geschlossen -

Erlebnispflege BORGAS

Berlinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

33282501_002624

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben

**SCHÖNER
GARTEN 2025
WIR SIND DABEI!**

LEGA Gartenservice GmbH
Wennebosteler Kirchweg 30
30900 Wedemark
Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

29718201_002624

Doppelkopf beim Drei-Dörfer-Treff

WIECHENDORF (R/BS). Der nächste Doppelkopfabend findet am 9. Januar in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, statt. Pünktlich um 19.30 Uhr werden die Karten gemischt. Alle interessierten Spieler sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau unter Tel. (05130) 2710 oder Marion Brüggemann-Behnke unter (05130) 60113.

Feuerwehr holt Tannenbäume ab

MEITZE (R/BS). Die Freiwillige Feuerwehr Meitze weist darauf hin, dass auch 2025 die Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende abgeholt werden. Termin ist der 11. Januar, ab 9.30 Uhr. Die gesammelten Weihnachtsbäume werden um 17 Uhr am Gerätehaus in Meitze verbrannt. Dazu sind alle Bürger und Freunde herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Versammlung der Schützen

GAILHOF(R/BS). Der Schützenverein „Sichere Hand“ Gailhof e.V. lädt seine Mitglieder am Freitag, 17. Januar, um 19 Uhr zur Generalversammlung in das Schützenhaus Gailhof ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.

Die Streuobstwiese ist noch lange nicht vollständig

Die Initiative Grüner Ring kümmert sich um Naturschutz und Gemeinschaftsgefühl in Wennebostel

WENNEBOSTEL (AWI). Sie alle tun etwas für die Natur und die Dorfgemeinschaft. Allerdings setzen in den Dörfern der Wedemark alle diese Vereine und Initiativen, die man unter Dorfgemeinschafts-, Verschönerungs- und Naturschutzvereine zusammenfassen kann, etwas andere Akzente. Wir stellen in der HAZ seit einigen Monaten diese Vereine und ihre unterschiedlichen Schwerpunkte und Aktivitäten vor.

Eine der jüngsten Einrichtungen ist der „Grüne Ring Wennebostel“. Das ist kein eingetragener Verein, sondern eine Initiative. Unter dem Strich ändert das am Engagement und am Herzblut, mit dem die Mitglieder des „Grünen Ring Wennebostel“ bei der Sache sind, nichts. Mit dem Namen „Grüner Ring Wennebostel“ soll das verbindende Element unterstrichen werden.

„Wir möchten verbinden, aktiv gestalten, aufklären, zum Nachdenken und auch zum Nachahmen anregen. Es sollen Respekt und Wertschätzung für die Leistungen der Natur gefördert, Vorurteile abgebaut, Gemeinschaft gestärkt, Natur- und Umweltthemen diskutiert und spannendes Wissen hierzu geteilt werden“, sagt Alrik Thiem, Sprecher der jungen Wennebosteler Initiative.

Die Gruppierung begann im Sommer 2023 mit Gesprächen zwischen dem in Wennebostel sehr engagierten Willi Rinne und Alrik Thiem. Willi Rinne hatte zu diesem Zeitpunkt bereits das Pflanzprojekt im Wennebosteler Kirchweg geplant und Thiem ebenfalls die Idee, gemeinschaftlich etwas für die Natur im Ort zu tun. Und so entstand die Idee, beides miteinander zu vereinen. Die Pflanzung von zehn Obstbäumen im Wennebosteler Kirchweg im vergangenen Jahr war somit die erste offizielle Veranstaltung des



Die 2023 gegründete Initiative Grüner Ring in Wennebostel hat eine Streuobstwiese angelegt.

Foto: Grüner Ring

„Grünen Ring“. Mittlerweile wurden sieben weitere Apfelbäume in die entstandenen Lücken gepflanzt.

Seitdem trifft sich die rund 15 Wennebosteler und Wennebostelerinnen umfassende Initiative einmal im Monat in der „Alten Schule Wennebostel“ am Rahlfsberg, um konkrete Aktionen zu besprechen und neue Projekte zu planen. Alrik Thiem hat die Fläche „Am langen Felde“ gepachtet, auf der neben der beschriebenen Obstbaumwiese noch weitere Naturflächen entstehen: zum Beispiel ein Miniwald aus heimischen Bäumen, die in den Gärten in Wennebostel aufgelaufen sind und dort nicht bleiben können. „Diese Bäume haben wir letztes Frühjahr dort gepflanzt. Zudem ist bereits ein Haselnusshain entstanden“, berichtet Susanne Thiem, die die Pressearbeit für die Initiative übernommen hat. Eine Übersichtskarte finden Interessierte unter diesem Link: <https://gruener-ring-wennebostel.de/natur-am-langen-felde/>

Seit dem vergangenen Jahr lädt der „Grüne Ring“ zudem die Wennebosteler und Wennebostelerinnen zum Schmücken des Weihnachtsbaumes ein, den der Ortsrat

jedes Jahr in der Dorfmitte aufstellt. Ziel ist einfach ein nettes Zusammenkommen und die Verschönerung des Baumes mit Schmuck aus dem Dorf. „Außerdem haben wir in diesem Jahr die kleine Veranstaltungsreihe ‚Der Natur auf der Spur‘ ins Leben gerufen, bei der die Aktiven des ‚Grünen Rings‘ ihr Wissen rund um die Natur teilen. In diesem Jahr haben wir bereits die Themen ‚Boden und Bodenschutz‘ sowie ‚Fassadenbegrünung‘ aufgegriffen“, erläutert Alrik Thiem.

Am langen Feld will die Initiative im nächsten Frühjahr eine Infotafel aufstellen, die den Nutzen von Streuobstwiesen für Mensch und Natur beschreibt. Zudem soll nach und nach eine Hecke zum dahinter angrenzenden Feld entstehen, die Windschutz und auch Schutz für Vögel und andere Tiere bieten soll.

Darüber hinaus entsteht auf dem Feld eine Totholzhecke. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in erster Linie über die Homepage gruener-ring-wennebostel.de informieren und gerne auch einmal unverbindlich zu einem Treffen vorbeikommen. Am langen Feld steht zudem auch ein Schild, auf dem die Fußgänger sich

mittels QR-Code über den „Grünen Ring“ informieren können.

Für die neue Streuobstwiese haben die engagierten Bürgerinnen und Bürger insgesamt neun Süßkirschen-, drei Sauerkirschen- und zwei Walnussbäume in die Erde gebracht, denn diese Obstsorten kommen auf dem relativ sandigen Boden besser zurecht als Apfel-, Birnen- oder Pflaumenbäume. Bei schönstem Herbstwetter war die Arbeit auch schnell getan. „Nur das Einrammen der schweren Pflanzpfähle aus gespaltenen Eiche benötigte neben ein wenig Koordination bei der Handhabung der Rammme auch etwas Durchhaltevermögen“, erinnert sich Susanne Thiem.

„Ein großes Dankeschön möchten wir an die Baumpaten für ihre finanzielle Unterstützung richten“, sagt Initiator Alrik Thiem. „Es ist schön zu sehen, dass sich mittlerweile nicht nur Menschen aus Wennebostel, sondern auch aus den angrenzenden Orten für unsere Initiative interessieren. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns zudem bei der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung, dem Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen sowie bei der Stiftung Kulturlandpflege für die Unterstützung.“

Stromausfall durch Brand

MEITZE. Vor Weihnachten kam zu einem Brand an einem Leistungsschalter im Umspannwerk Meitze. Der technische Defekt führte zu einem Stromausfall in fast allen Ortschaften der Wedemark.

Ein Leistungsschalter im Umspannwerk funktioniert ähnlich wie eine Sicherung im Haushalt: Er unterbricht die Stromversorgung, um größere Schäden zu vermeiden. Trotz guter Wartung und Instandhaltung ist mit technischen Defekten dieser oder anderer Art auch zu rechnen. Die Gemeinde Wedemark weist darauf hin, dass auf der Website Informationen zusammengestellt wurden, wie sich Bürgerinnen und Bürger auf Stromausfälle – ob kurzzeitig oder längerfristig – vorbereiten können. Diese hilfreichen Tipps sind über die Suchfunktion der Website leicht zu finden oder direkt unter: Stromausfall - wie vorbereiten / was tun? | Gemeinde Wedemark

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518 - 21 11

Fernsehkummer
Wussow's Nummer
Inh. Rainer Hausmann

☎(05130)
2155

**Guten Service
bekommen Sie nur
offline!**

Mellendorf · Wedemarkstraße 38

34592801_002624

ECHO www.extra-verlag.de

VANDE UND MEHR...

Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 · www.kauroff.de

seit 30 Jahren

31654301_002624

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA

Lüders

**JEDEN
DIENSTAG
20%
AUF WURST
AUS DER FRISCHETHEKE**

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

34128301_002624

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

**Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster**

HÖRMANN

7678801_002624

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

29817501_002623

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 4./5.1.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Initiative verlangt Entschuldigung

Streit um den geplanten Neubau der Grundschule Mellendorf und das Bürgerbegehren scheint verfahren

MELLENDORF (GÖT). Nach der Aussprache im Rat zum abgewiesenen Bürgerbegehren hat sich die Initiative „Wedemark macht Schule“ von geäußerten Vorwürfen betroffen gezeigt und eine Entschuldigung von einigen Ratsmitgliedern verlangt. Dazu hat Sprecherin Anna Hemme einen offenen Brief an die HAZ/NP-Redaktion in der Wedemark geschickt, nicht aber an die Angesprochenen.

Insbesondere die Äußerungen von Jessica Borgas (CDU) und Jean-Pascale Schramke (SPD), die der Initiative vorwarfen, bei der Stimmensammlung für eine Sanierung der Grundschule Mellendorf statt eines Neubaus mit Tauschung vorgegangen zu sein, seien für die Mitglieder schwer zu ertragen gewesen. „Solche Angriffe gehen weit über eine sachliche Auseinandersetzung hinaus und lassen uns als engagierte Bürgerinnen und Bürger zurück, die sich in ihrer Arbeit diskreditiert fühlen“, schreibt Hemme in dem Brief. Auch ein Vorwurf, man habe Kinder für das Begehren instrumentalisiert, habe die Initiatorinnen und Initiatoren schwer getroffen.

„Wir möchten betonen, dass wir nicht glauben, dass es das Ziel der Beteiligten war, die Diskussion auf diese Weise zu führen oder die politische Kultur der Wedemark zu vergiften“, heißt es weiter in dem Brief, und: „Vielmehr scheint es, dass die Enttäuschung darüber, dass die Bürgerinnen und Bürger sich entgegen ihrer Einschätzung für die Sanierung der Schule einsetzen, zu dieser Eskalation geführt hat.“

Man appelliere an die Ratsmitglieder, die entstandenen Gräben zu überwinden. „Eine auf richtige Entschuldigung für die verletzenden Worte und die Tonalität in der letzten Ratsitzung wäre ein wichtiger Schritt, um die Diskussion wieder auf eine sachliche und respektvolle Ebene zu führen. Wir wären bereit, eine solche Entschuldigung anzunehmen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die der ge-



Erhaltenswert oder abrisstauglich? Gemeinde und Bürgerinitiative streiten um die Grundschule Mellendorf.
Foto: Kathrin Götze

samen Gemeinde dienen.“

CDU-Politikerin Borgas hält der Bürgerinitiative entgegen, die Mitglieder hätten selbst viel dafür getan, den Ton zu verschärfen. Das hatte sie schon in der Ratsitzung geäußert. „Sie haben uns ehrenamtlichen Kommunalpolitikern immer wieder vorgeworfen, dass wir undemokratisch handeln würden. Dass wir nicht mit offenen Karten spielen, nicht kompromissbereit sind und unsere Abwägungen einseitig begründen würden“, sagte Borgas.

Das stimme einfach nicht, betont Borgas. „Wie oft haben wir als CDU mit Ihnen, mal in größerer und mal in kleinerer Runde, zusammengesessen und diskutiert? Haben uns Ihre Bedenken und Anregungen angehört und diese auch ernst genommen. Haben aber gleichermaßen mit unseren Argumenten versucht, Ihnen unseren Standpunkt angemessen zu erklären, und das nicht nur einmal. Leider anscheinend ohne jeglichen Erfolg, hören wir doch immer wieder die

gleichen Unterstellungen und Vorwürfe.“ Bei der Abweisung des Bürgerbegehrens sei es aber um rechtliche Fragen gegangen. Auch nach rechtlicher Beratung durch die Gemeinde habe die Initiative dort geäußerte Bedenken ignoriert. So sei der Politik nur der Weg geblieben, das Begehren zurückzuweisen, da es eben nicht zulässig sei. Damit habe man sich nicht gegen die mehr als 4000 Unterstützerinnen und Unterstützer wenden wollen, sondern man habe geltendes Recht anwenden müssen.

Ähnlich sieht es auch SPD-Fraktionssprecher Schramke. „Bürgerbegehren sind zutiefst demokratische Prozesse. Auch ich hätte mir gewünscht, für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens stimmen zu können“, schreibt er als Reaktion. Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens sei jedoch keine politische gewesen. Seine Aussage, die Initiative habe bewusst mit falschen Tatsachen gearbeitet, stütze er unter anderem darauf, dass in einer fehlgeleite-

ten internen E-Mail der Initiative von den Bedenken die Rede gewesen sei. Damit sei klar, dass sie den Initiatoren durchaus bewusst gewesen seien.

Es sieht nicht so aus, als ob Politik und Initiative an einen Verhandlungstisch zurückkehren. Die Bürgerinitiative hat angekündigt, vor Gericht zu ziehen.

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 5.1., 9 Uhr: Familienmesse mit Sternsängern
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** Di., 5.1. 11 Uhr: Gottesdienst
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Empfang, Pn. Demera
► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienste in Mellendorf 10 Uhr, in Brelingen 10 Uhr und in Bissendorf 11 Uhr
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbsen,** So, 5.1., 11 Uhr: Gotteslob in Helstorf

AUF EIN WORT

Das Gute behalten

Das neue Jahr beginnt. Was es bringen wird, vermag im Voraus niemand zu sagen. Ich wünsche uns, dass es uns viel Gutes bringen möge! Davon spricht auch die Jahreslosung aus der Bibel für das neue Jahr 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5, 21). Was der Apostel Paulus hier am Ende seines Briefes an die christliche Gemeinde im damaligen Thessaloniki schreibt, mag auf den ersten Blick wie ein Slogan aus dem Versandhandel klingen. „Alles“ prüfen, wie soll das gehen? Tut sich nicht schon bei den einfachsten Entscheidungen eine Fülle von Möglichkeiten auf: welche Lebensmittel esse ich, welche Kleidung kaufe ich, wie kann ich mit meiner kleinen Kraft beitragen, dass sich die Erde nicht weiter erhitzt, welcher Partei gebe ich meine Stimme? Auf den zweiten Blick klingt der Rat nach Durchsicht, Aufräumen, und Aussortieren. Wie gern würde man so die bekannten Probleme lokal oder weltweit loswerden!



Frank Foerster. Foto: privat

Wenn der Apostel die Christen seiner Zeit auffordert, alles zu prüfen, dann lädt er zu einem kritischen Gespräch ein. Er fordert auf zu einem kritischen Blick auf die Welt und auf sich selbst. Außerdem bittet er die Gemeinde ein paar Sätze zuvor: „Seid fröhlich, betet beständig, seid dankbar in allen Dingen.“

Darüber lohnt es sich nachzudenken. Wofür kann ich eigentlich dankbar sein, welchen Grund gibt es für mich, fröhlich zu werden, und welchen, dieses etwa im Gebet vor Gott zu bringen? Findet sich darunter Gutes, das es wert ist, behalten zu werden? „Prüft alles“ – die Herausforderung bleibt. Am Ende geht es darum, das Gute zu behalten und das Gegenteil zu meiden. Daher schreibt Paulus auch: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ Das Gute soll wirksam werden für mich und die Gemeinschaft, für meinen Nächsten und für meine kleine und große Welt. Jeden Tag kann ich etwas finden, das es wert ist, behalten zu werden. Etwas, für das ich dankbar sein kann. Ein liebes Wort, ein schöner Moment, eine gute Tat. Es tut gut, sich dieses immer wieder einmal bewusst zu machen. Möge viel Gutes daraus erwachsen!

Pastor Frank Foerster, ev.-luth. Pfarramt Langenhagen-Süd

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

34730701_002624

Mann schlägt Personalverantwortlichen

Amtsgericht Hannover verhandelt Übergriff im Lekkerland-Lager in Gailhof/Meitze

WEDEMARK (MM). Das Bewerbungsgespräch lief wie üblich, plötzlich fiel ein Schlag. Ein 32-jähriger Mann aus der Wedemark musste sich vergangene Woche vor dem Amtsgericht in Burgwedel für einen Vorfall verantworten, dessen Umstände zu mindest seltsam anmuten. Bei einer Vorstellungsrunde für Bewerber im Logistikzentrum des Unternehmens Lekkerland in Gailhof, soll Angelo S. einem Personalverantwortlichen scheinbar unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben, so der Vorwurf der Staatsanwaltschaft. Der angeklagte Hannoveraner stritt die Tat ab, wittert seinerseits eine Verschwörung zwischen dem Unternehmen und einer Zeitarbeitsfirma gegen ihn. Die Richterin konnte er von seiner Sicht allerdings nicht überzeugen. „Er hat nicht akzeptiert, dass ich die Stelle nicht annehmen möchte. Ich bin da auf Unverständnis gestoßen“, erklärt Angelo S., was vorgefallen ist in der Lagerhalle des Logistikunternehmens. Die Mitarbeiterin einer Zeitarbeitsfirma hatte ihn im August zu dem Vorstellungsgespräch in die Wedemark gefah-

ren. Seit 2022 betreibt die Firma Lekkerland dort ein großes Verteilzentrum im Industriegebiet zwischen Gailhof und Meitze. Das Tochterunternehmen der Rewe-Gruppe beliefert von dort aus rund 4000 Verkaufsstellen, darunter Tankstellen, Kioske und sogenannte Coffeestores mit Sandwiches, Getränken und Snacks. Bis zu 350 Arbeitskräfte wollte man einstellen, offenbar mit Unterstützung von Zeitarbeitsfirmen. Das Bewerbungsgespräch mit Angelo S. und zwei weiteren Bewerbern sei zunächst völlig normal verlaufen, schildern alle Beteiligten. Erst bei der Betriebsführung durch das Lager unterscheiden sich die Erzählungen vor Gericht. Es sei zum Streit gekommen, erzählt der Angeklagte. „Der Schlag kam aus dem Nichts. Mir ist nicht bekannt, aus welchem Grund“, sagt Personalmitarbeiter Nils W., der von dem Schlag eine leichte Rötung des Jochbeins davontrug. Eine Auseinandersetzung im Vorfeld habe es nicht gegeben, der Bewerber habe sich vielmehr interessiert gezeigt und auch Fragen gestellt, berichtet der Personaler vor Gericht.

„Die Situation war komisch, weil nichts passiert ist, was den Schlag hätte auslösen können“, bestätigt auch Franziska S., die Disponentin der Zeitarbeitsfirma. „Er hätte ja sagen können, wenn er dort nicht arbeiten will. Dann hätte er den Job eben nicht gemacht“, sagt sie. Regelmäßig „beliebere“ die Zeitarbeitsfirma das Logistikunternehmen mit neuen Bewerbern. An der Stelle setzte die Verteidigung des Angeklagten ein, die Angelo S., der selbstbewusst ohne Anwalt vor dem Amtsgericht erschien, selber übernahm. Möglicherweise inspiriert von zu vielen Gerichtssendungen im Fernsehen, nahm der Angeklagte die Zeugen ins Verhör. „Haben Sie gesehen, dass ich es war?“, fragte er das Opfer und die Zeitarbeitsmitarbeiterin. Beide verneinten. „Ich könnte nicht sagen, ob er es gewesen ist. Aber danach hat er mich beschimpft“, antwortete der Personaler, der den Schlag eben nicht habe kommen sehen. Die Anzeige habe er anschließend auf Anraten seines Arbeitgebers bei der hinzugerufenen Polizei gemacht. „Ich hatte mich gerade umgedreht“, erklärte die Disponentin, die den

Schlag selbst auch nicht beobachtet hatte. „Keine weiteren Fragen. Ich bleibe dabei, ich habe die Tat nicht begangen“, schloss der Angeklagte seine eher ungewöhnliche Zeugenbefragung. Seine Theorie: Der Personaler und die Disponentin der Zeitarbeitsfirmen hätten sich abgesprochen. „Da werden Leute ausgeliehen, das ist eine Geschäftsbeziehung“, sagt Angelo S. Die Verletzungen habe sich der Personaler möglicherweise im Nachgang selbst zugefügt. Überzeugen ließen sich allerdings weder die Staatsanwältin, noch die Amtsrichterin, die ihre Namen beide nicht in der Zeitung lesen möchten. „Von der Aufstellung der Personen war es unmöglich, dass jemand anderes den Schlag ausgeführt hat. Woher sollen die Verletzungen sonst stammen?“, begründet die Staatsanwältin ihre Einschätzung. Dass niemand den Schlag konkret gesehen hat, fiel offenbar nicht weiter ins Gewicht. Die Amtsrichterin verurteilte den arbeitslosen Hannoveraner zu einer Geldstrafe von insgesamt 800 Euro für die vorsätzliche Körperverletzung.

Region hat neuen Haushalt

Schwerpunkte bei Schulen, Klima, Gesundheit und Verkehr

REGION (R/FH). Die Regionsversammlung hat in ihrer Sitzung nach intensiver Debatte und der Behandlung von fast 100 Begleit anträgen den Haushalt für 2025 sowie das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2025 bis 2028 beschlossen. Insgesamt stehen 2,9 Milliarden Euro zur Verfügung. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Lage herausfordernd: Für das Jahr 2025 weist der Haushalt ein Defizit von 114,4 Millionen Euro auf. Weil die Verwaltung auch nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in den Jahren 2026 bis 2028 den Fehlbetrag nicht ausgleichen können wird, muss sie – wie schon in den Jahren 2023 und 2024 – ein Haushaltssicherungskonzept erstellen. Das Konzept zeigt, wie die Region versucht, den im Haushaltsplan ausgewiesenen Fehlbetrag in vier Jahren durch Einsparungen oder zusätzliche Einnahmen auszugleichen, und ist notwendig, damit die Kommu-

nalaufsicht des Niedersächsischen Innenministeriums den Haushalt genehmigt. Die Region investiert insgesamt über 200 Millionen Euro. Besonders im Fokus stehen dabei der Verkehrsbereich (43,4 Millionen Euro), das Klinikum mit 40,8 Millionen Euro sowie der Schulbereich (26,1 Millionen Euro) und der Ausbau von Kindertagesstätten (10,7 Millionen Euro). „Das ist essenziell für die Zukunftsfähigkeit und ein gutes Leben der Menschen in der Region“, betont Finanzdezernentin Cordula Drautz. Bei den laufenden Ausgaben im Haushaltsplan 2025 gehören die Sozialausgaben zu den größten Posten: Insgesamt sind über 1,1 Milliarden Euro für die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen vorgesehen, weitere 503,4 Millionen

Euro sind für Leistungen für Menschen mit Behinderungen eingeplant. Weitere zentrale Bereiche wie Verkehr (421,6 Millionen Euro) und Jugend (332,2 Millionen Euro) werden ebenfalls deutlich gestärkt. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2025 bis 2028 arbeitet die Region weiter daran, Ausgaben zu reduzieren. Dabei strebt sie an, bis 2028 über 90 Millionen Euro Haushaltsverbesserung durch interne Prozessoptimierungen, geringere Kosten und steigende Erträge verwal tungsbewusst und versuchen, durch zusätzliche Erträge besser abzuschließen, als es der Haushaltsbeschluss aktuell vorsieht“, so Cordula Drautz.

Glühwein für Tannenbaum

GAILHOF. Am Samstag, 11. Januar, können alle Gailhofer ihren Tannenbaum bis 12 Uhr an die Straße legen und die Jugendfeuerwehr sammelt diese gegen eine kleine Spende zwischen 12 und 14 Uhr ein. Für die Baumspende erhält jeder einen Gutschein für einen kostenlosen Glühwein, der ab 17 Uhr beim Tannenbaum-Verbrennen aus geschenkt wird. Die Veranstaltung findet auf der Wiese zwischen Brombeerweg und Obstbaumallee statt. Der Tannenbaum kann auch selber mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



International helfen – mit Ihrem Testament

Für weitere Informationen: drk.de/testamentesspende



Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass



JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich WINTER-SALE

27.12. – 11.1. die besten Deals und Schnäppchen



CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach



Wir sind für Sie da!

Thai-Massage · Aromaölmassage · Ölmassage · Fußmassage
Rücken-Schulter-Nacken · Hot Stone Massage · Beinmassage mit Öl

SUK SAWADEE

Traditionelle Thai-Massage
Schaumburger Str. 4 • 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 0152 18389017 • www.suk-sawadee.de



WINTER-ANGEBOT

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

Echte 0 %-Brillenfinanzierung

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de



Buchführung

Sie senden uns ihre Belege, wir machen den Rest.

- monatliche Auswertungen
- Kennzahlen
- Lohnbuchhaltung

KOLLMEIER
UNTERNEHMENSBERATUNG

Telefon: 05072 8979000
Kostenloses Erstgespräch buchen auf: www.kollmeier-consulting.de



Vorankündigung
Die erste Lieferung Vitaminbomben aus Sizilien trifft ab 17. Januar 2025 bei uns ein!

Erntefrisch, direkt vom Erzeuger
Orangen, Zitronen, Cedri

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

- Mo Käse-Lauch-Suppe mit Hack
- Di Zanderfilet auf Rahmkraut
- Mi Wirsingkohlroulade mit Specksoße
- Do Hähnchenfilet „Caprese“ mit Büffelmozzarella
- Fr Frikadelle mit Rahmmöhren

Sa Hähnchenkeule „Barbeque“
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Kikok Geflügel

Gesund und leicht ins neue Jahr ...





Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 16.01.2025

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

05130 - 3 76 61 90



Elzer Apotheke

Apotheker Ashkan Moghinan
Walsroder Str. 20 | 30900 Wedemark/Elze
Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr



WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.



WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE



Woher stammen die wilden Pfauen?

Tiere streunen seit Monaten durch Resse/ Die Vögel sind standorttreu, winterhart und meist freundlich

RESSE (MM). Sie inspizieren die Gärten, machen es sich auf den Dächern gemütlich und stibitzen schon einmal das Futter aus Vogelhäuschen: Eine Gruppe bunter Pfauen macht seit dem Sommer die Wedemark unsicher. Aus Sorge um das Wohlergehen der vermutlich wild lebenden Tiere haben Anwohner jetzt das Tierheim Hannover eingeschaltet. Dort hofft man auf Hinweise auf mögliche Halter der Vögel.

„Im Ort wird spekuliert, ob die Tiere vielleicht ausgesetzt wurden. Sie scheinen keinem zu gehören, aber Genaues weiß keiner“, berichtet Resse Ortsbürgermeister Kai Tschentscher (VWR). Die Pfauen sind Ortsgespräch, seit sie vor einigen Monaten auftauchten. In der Facebook-Gruppe „Unser schönes Resse“ posten die Dorfbewohner regelmäßig ihre Sichtungen. Im Oktober stolzierten fünf Pfauen hintereinander durch einen Garten.

„Bevorzugt halten sie sich rund um das Blumenviertel auf. Es scheint, dass sie Menschen gewohnt sind“, berichtet Mirjam Stünkel. Ein Pfauentrio fotografierte sie jüngst in ihrem Garten in der Nelkenstraße. Stünkel informierte das Tierheim Hannover in Langenhagen. „Wir wollen vermeiden, dass die Tiere im Winter kläglich erfrieren oder



Pfauen Trio macht Resse unsicher: Mirjam Stünkel fotografierte die Tiere in ihrem Garten im Blumenviertel.
Foto: Mirjam Stünkel

gefressen werden“, sagt sie.

Das Tierheim Hannover nimmt Hinweise auf mögliche Halter oder die Herkunft der Tiere unter Telefon (0511) 9733980 entgegen. Fest steht bereits, dass es sich nicht um die Tiere einer Halterin aus der Osterberg-

straße handelt, wo ebenfalls ein Pfau lebt.

Pfauen privat zu halten, ist in Deutschland grundsätzlich erlaubt, in der Voliere oder frei lebend. Als Hühnervögel müssen sie allerdings bei der niedersächsischen Tierseuchenkasse ge-

meldet werden. Gefahr für den Menschen geht von den durchaus großen Tieren in der Regel keine aus, erklärt Linda Wilhelm vom Tierpark Essehof (Landkreis Helmstedt). „Eigentlich sind es nette Tiere“, sagt Wilhelm. Gesunde Vorsicht sei im Umgang

mit fremden Tieren selbstverständlich immer geboten. Sorge, dass die Tiere den Winter nicht verkraften, hat Wilhelm nicht. Erwachsene Tiere seien die Witterung gewohnt, in menschlichen Siedlungen fänden die Tiere vermutlich auch genügend zu fressen.

Pfauen sind grundsätzlich flugfähig, wenn auch mit begrenzter Reichweite. „Wir hatten junge Pfauen im Tierpark, die sind durch das Dorf gewandert, da mussten wir sie verkaufen“, berichtet Wilhelm. Die Vögel könnten außerdem sehr laut sein, für Nachbarn kein Vergnügen. Grundsätzlich seien erwachsene Tiere allerdings recht standorttreu, wenn das Revier ausreichend groß ist. Wie schwierig es sein kann, einen entflohenen Pfau einzufangen, berichtet eine Halterin aus dem benachbarten Neustadt. Almut Melcher hält selbst Pfauen auf einem großen ehemaligen Firmengelände in Poggenhagen. Vor drei Jahren waren ihr drei Weibchen ausgebüxt. Einige Wochen spazierten sie durch Neustadt. Mit Futter gelang es uns irgendwann, ein Tier in eine Garage zu locken“, berichtet Melcher. Pfauen einzufangen, sei nicht leicht. Dem Tierheim Hannover und den Ressern hat Melcher bereits ihre Hilfe angeboten.

Gänseessen bei der FDP

WEDEMARK. Jetzt trafen sich die Mitglieder der FDP Wedemark und Interessierte zum jährlichen Gänseessen im Gasthaus Goltermann in Elze. Die gesellige Runde lud zum gemütlichen Essen und Plaudern ein. Als Vorsitzender führte Erik van der Vorm durch den Abend.

Als Gastredner war der Landesvorsitzende der FDP, Konstantin Kuhle, geladen. Kuhle informierte über die aktuelle Situation in Land- und Bund und ermöglichte eine anregende Diskussion in der Zuhörerschaft.

Abschließend gratulierte Kuhle Michaela Albrecht zur 25-jährigen Mitgliedschaft in der FDP.



Konstantin Kuhle ehr Michaela Albrecht.
Foto: privat

DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

SILVESTER SALE

Laminat, Vinyl & Parkett

BIS ZU 30% RABATT

KOSTENLOS
Dämmung + Fußleisten
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Gültig bis 10.01.25
Angebote nur gültig für vorrätige Ware und in den Filialen bei sofortiger Mitnahme und nur solange der Vorrat reicht. Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

ENDSPURT
Nur noch bis zum 10.01.2025

Gateway Oak creme (8609)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	18,99
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m ²	0,99
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	25,39

Sie zahlen nur €/m²
13,99

bodomoLAMINAT (8610)
Dekor Gateway Oak nature

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Zeitloses Design für rustikale Atmosphäre
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

Summit Eiche honig (100031515)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	36,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	42,40

Sie zahlen nur €/m²
29,99

RIGID-VINYL (100031514)
Dekor Summit Eiche grau

- 5,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Korkdämmung
- Graue und natürliche Eichentöne
- Äußerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Laminat DEPOT
www.laminatdepot.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr
Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 19x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

14278HAN

Sweeney Todd

Mittwoch, 8. Januar: der Sondheim-Klassiker in Langenhagen



Das theater für niedersachsen gastiert am 8. Januar mit „Sweeney Todd“ im Theatersaal. Foto: Jochen Quast

LANGENHAGEN. Am Mittwoch, 8. Januar, 20 Uhr, zeigt das theater für niedersachsen das Musical „Sweeney Todd – Der teuflische Barbier von der Fleet Street“ im Theatersaal Langenhagen. Benjamin Barker sinnt auf Rache: Ihm wurden seine Frau und seine Tochter gewaltsam genommen und er musste fünfzehn Jahre unschuldig im Exil verbringen. Unter dem Namen Sweeney Todd (Daniel Wernecke) kehrt er nach London zurück und macht sich auf die Suche nach Richter Turpin, der ihm das angetan hat. Sweeney Todd kommt bei der Bäckerin Mrs. Lovett (Silke Dubilier) unter, deren Pastetengeschäft kaum Kund-schaft findet. Mit ihrer Unterstützung beginnt er seinen Rachefeldzug: Bei der Rasur schneidet der Barbier seinen Kunden die Kehlen durch und zeitgleich werden Mrs. Lovetts Fleischpasteten dank einer neuen Zutat die besten der Stadt ... Sweeney Todd wurde 1979 am Broadway uraufgeführt und ist seitdem von den internationalen Theaterbühnen nicht mehr wegzudenken. Das Werk des legendären Komponisten Stephen Sondheim zeichnet sich durch eine Komposition aus, in der sich sowohl eine klassische Opern-

struktur erkennen lässt als auch der typische Broadwaysound eines Musicals. Die musikalische Leitung der Inszenierung des tfn liegt bei Andreas Unsicker. Das Musical wird von Sebastian Ellrich inszeniert, der damit sein Regiedebüt gibt. Er gestaltet auch Bühnenbild und Kostüme und erschafft so auf ästhetischer und inhaltlicher Ebene ein großes Gesamtkunstwerk mit wirkungsvollen Kostümen, die an Haute Couture Mode erinnern, und in denen sich im Verlauf des Stücks die Entwicklung der Charaktere auch farblich niederschlägt. So wird der Musical-Thriller nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein optisches Highlight. Inhaltlich interessieren Sebastian Ellrich vor allem soziologische und gesellschaftskritische Aspekte des Stücks, wie die Frage nach der Schuld, der Täter-Oper-Beziehung in einem übermächtigen System sowie auch der ambivalenten gesellschaftlichen und moralischen Einfluss der Kirche. Um 19.30 Uhr wird eine kostenfreie Einführung ins Stück angeboten. Karten für die Vorstellung kosten zwischen 12,50 und 32 Euro, ermäßigt 7 Euro, und sind im tfn-Service Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim) erhältlich,

unter 05121 16931693 sowie online unter www.mein-theater.live. Einzelkarten sind auch in der HAZ/NP/ECHO-Geschäftsstelle im City Center Langenhagen (CCL) erhältlich sowie an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus in Hannover.

Rechte bei der Rückgabe von Waren

REGION. Vor Weihnachten haben viele Onlineshops mit einem verlängerten Rückgaberecht geworben. Das klingt großzügig und sorgt für einen zeitlichen Puffer nach der Beschaffung, falls das Geschenk nicht gefällt. Doch hier können im Gegensatz zum Widerrufsrecht Stolperfallen lauern. Die Verbraucherzentrale klärt, worauf bei der freiwilligen Händlerleistung zu achten ist. Derzeit bieten viele Onlineshops ein erweitertes Rückgaberecht an, das über die gesetzlich vorgeschriebene Frist hinausgeht. „Wer es nutzen möchte, sollte beachten, dass es sich dabei um eine freiwillige Leistung des Anbieters handelt und dieser die Bedingungen vorab selbst definieren kann“, sagt Markus Hagge, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale. Beispielsweise kann die Rücknahme nur in der Originalverpackung und mit Angabe eines Grundes akzeptiert werden. Auch kann es passieren, dass Anbieter gemäß ihrer Rückgabebestimmungen die Annahme bereits bei geringfügigen Abweichungen vom Originalzustand ablehnen. Anders ist es beim gesetzlich geregelten Widerrufsrecht, das Kunden deutlich mehr Schutz bietet: Ohne Angabe von Gründen können sie online gekaufte Ware in der Regel innerhalb von 14 Tagen zu-

rücksenden. „Verweigert der Händler die Rücknahme und möchte etwa Wertersatzansprüche geltend machen, weil der Artikel stark abgenutzt oder beschädigt ist, muss er der Käuferin oder dem Käufer nachweisen, den Zustand verursacht zu haben“, erklärt Hagge und ergänzt: „Zudem muss er darlegen, wie hoch der eingetretene Wertverlust ist.“ Verbraucher sollten daher lieber das Widerrufsrecht nutzen und dies in der Kommunikation mit dem Händler auch klar benennen – einfach die Ware zurückzuschicken, reiche dafür nicht aus. Wer mehr Zeit braucht als die gesetzlich festgelegten 14 Tage und daher das erweiterte Rückgaberecht nutzen möchte, sollte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, kurz AGB, prüfen. „Dort sind in der Regel die genauen Bedingungen nachzulesen, an die die erweiterte Rückgabefrist geknüpft ist“, so Hagge. Um Problemen vorzubeugen, rät der Experte die Verbraucher, Retouren grundsätzlich gut zu dokumentieren, indem sie Bilder oder Videos von der Ware und ihrer Verpackung erstellen. Zusätzlich bietet es sich an, den Rückversand von einer anderen Person bezeugen zu lassen. Wichtig ist außerdem, sich rechtzeitig über mögliche Kosten für die Rücksendung der Ware zu informieren.

„Wohnen mit Service statt Altenheim!“

Spüren Sie die besondere Atmosphäre, die uns von anderen Wohnstiften unterscheidet

Wir laden Sie herzlich zur Info-Veranstaltung am 18.01.2025 ein.

Von **13:00-14:00 Uhr** erwartet Sie ein interessanter Vortrag zu unserem Konzept mit Fragerunde. Bei der anschließenden Besichtigung lernen Sie den Wohnpark Kastanienhof noch näher kennen.

WOHN PARK KASTANIENHOF

Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover ☎ 0511 87 807-0

31524101_002624

Ihr neues zu Hause?

Im Herzen immer Hippie geblieben?

Dann sorgen Sie auch weiterhin für Love & Peace: Mit einem **Testament**, das Kindern weltweit Zukunft schenkt. Infos auf www.plan.de/fair

ZUKUNFT FAIR MACHEN

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

-Anzeige -

Möbel Staude und Küchen Staude laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 05.01.

Willkommen 2025! Am extralangen Aktionswochenende vom 03. - 05.01. findet bei Möbel Staude, Küchen Staude und dem Concept Store der große Start ins neue Jahr statt. Zusätzlich gibt es mit dem großen Wintermarkt am Sonntag viele weitere tolle Aktionen!

Wintermarkt begrüßt das neue Jahr

Möbel Staude begrüßt das Jahr 2025 mit einem großen Wintermarkt mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat auch die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm und Aktionen für den guten Zweck gesorgt.

Stöbern und Schlemmen

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst bekommt, kann sich bei verschiedenen Partnern einfinden: Am Sonntag gibt es zahlreiche kulinarische Genüsse für jeden Geschmack, von Erbsensuppe bis Schmalzkuchen. Am Samstag und Sonntag gibt es das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet. Allerlei Partner präsentieren verschiedenste Dinge, von Deko-Artikeln über Kleidung bis hin zu Outdoor-Pools und Saunen.

Kochshows und Vorführungen

Bei Küchen Staude können Sie am Wochenende beim großen **Showkochen** mit **Bora** zu sehen. Zusätzlich gibt es wieder **Sonderpreise und Sonderrabatte zum extralangen Wochenende.**

Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt**. Auch der Concept Store hat Sonntag geöffnet. Hier gibt es die beste Auswahl an Designermöbeln und Accessoires und als besonderes Highlight eine Kunstausstellung.

Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9 Uhr, Öffnung der Ausstellung ab 10 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr.

Möbel Staude, Küchen Staude & Concept Store, Meelbaumstr., 30165 Hannover

34596601_002624

WEDE MAGAZIN

Tempo 30 kommt nur langsam in Gang

Ausschilderung der Teststrecke für das Pilotprojekt in Hellendorf

Eigentlich hätte die Tempo-30-Zone in Hellendorf gleich nach den Herbstferien kommen sollen, bislang ist aber noch nichts geschehen. Auf dem Streckenabschnitt Hellendorfer Straße und Sommerbosteler Straße soll im Rahmen eines Pilotprojekts der Region Hannover eine Geschwindigkeitsbegrenzung getestet werden. Die Hellendorfer Ortsdurchfahrt war wegen erhöhten Unfallaufkommens ausgewählt worden. Sie gehört zu insgesamt 22 Teststrecken in 14 Umlandkommunen und der Stadt Hannover.

Doch warum ist bislang noch nichts passiert, zumal bereits im September auf drei Pilotstrecken in Poggenhagen (Neustadt), Völkßen (Springe) und Wunstorf Tempo 30 eingeführt wurde? Für die Region waren diese drei Abschnitte zunächst ein Testlauf. „Uns geht es bei diesen Versuchen immer darum, das Miteinander im Verkehr zu verbessern und für alle Beteiligten die Sicherheit zu erhöhen“, so Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region. „Das hat bei den ersten drei Kommunen schon ganz gut funktioniert, wir konnten bei Stich-

proben feststellen, dass die Menschen sich an die Tempo-30-Zonen sehr gut halten.“

Und nach diesem erfolgreichen Testlauf sollen nun sukzessive die 14 weiteren Abschnitte in den Umlandkommunen folgen. „Wir wollen die Maßnahme möglichst zeitgleich in allen Gemeinden umsetzen, die an dem Projekt beteiligt sind“, erklärt Regionssprecher Christoph Borschel. Das bedinge einen größeren logistischen Aufwand.

Nach den ersten Monaten des Testlaufs soll es im Frühjahr eine ausführliche Erhebung für alle 17 Umlandstrecken geben. Danach ist die Einführung der Tempo-30-Zonen auch auf den restlichen fünf Straßenabschnitten geplant, die auf dem Gebiet der Stadt Hannover liegen.

Möglich wird das Projekt durch eine 2020 neu in die Straßenverkehrsordnung aufgenommene Experimentierklausel. So kann man in verschiedenen Kommunen testen, wie sich Tempolimits in Ortschaften und auf Durchfahrtsstraßen auf die Sicherheit, den Lärmschutz und die Umwelt auswirken. Ein Jahr



Teils schmal und kurvig: Auf der Hellendorfer Straße soll durchgehend Tempo 30 gelten.

Foto: Jennifer Kramer

lang dauert diese Testphase, die wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wird.

Die Wedemark hatte wie andere Gemeinden ebenfalls sehr viel mehr Straßen als Kandidaten für

den Testlauf gemeldet, als umgesetzt werden konnten. Erst im zweiten Anlauf konzentrierte man

sich auf die Strecke in Hellendorf, die von der Schwarmstedter Straße abzweigend als häufig genutzte Nebenstrecke nach Mellendorf und zum dortigen Bahnhof genutzt wird. Die Hellendorfer Straße geht nach einer scharfen und schlecht einsehbaren S-Kurve in die Sommerbosteler Straße über. Bei dem gesamten Abschnitt handelt es sich um eine enge Dorfstraße mit schmalen, teilweise nur einseitigen Bürgersteigen.

In der Vergangenheit war es hier laut Auskunft der Region vermehrt zu Fahrradunfällen und Unfällen beim Einbiegen und Kreuzen der Straße gekommen. Außerdem liegen eine Kita und eine Grundschule an der Straße. Dort gilt zwar bereits Tempo 30, doch nur auf jeweils kurzen Abschnitten. Und Anwohner berichten gerade von sogenannten Elterntaxis, die sich nicht einmal dort an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten würden. Bei einer Verkehrskontrolle in der Tempo-30-Zone vor der Hellendorfer Kita Am Erdbeerfeld im Hellendorfer Kirchweg war im Januar 2023 eine Autofahrerin mit Tempo 73 gestoppt worden.

„Starlight“ ist die neue First Lady

Wie Pferdezüchter Helmut Habermann aus Hänigsen die „Hannoveraner Stute des Jahres“ hervorbrachte

Die First Lady lebt in Hänigsen: Ihr Name ist „Starlight“, und sie ist vom Hannoveraner Zuchtverband in Verden als Stute des Jahres ausgezeichnet worden. St.Pr.St. Starlight, wie das Tier genau heißt, gehört dem Züchter Helmut Habermann und stach aus weltweit allen Hannoveraner Stuten 2024 für den Verband so hervor, dass sie Ende November dafür geehrt wurde. Der 50-jährige Habermann ist sehr stolz auf die Leistung seiner Stute und die ihrer Nachkommen. „So eine Ehrung in diesem Größenbereich erhalten Züchter vielleicht nur einmal im Leben.“

„Starlight“ ist nun die neue First Lady der Hannoveraner Springpferdezucht. Die 18-jährige Stute hat erfolgreiche Fohlen hervorgebracht und zeichnet sich damit als hervorragendes Zucht Pferd aus. Denn bei der Ehrung geht es um die Leistungen der Nachfahren der Stuten – nicht um die Leistungen

der Stute selbst. Laut dem Hannoveraner Verband finden sich unter ihren fünf Nachkommen erstklassige Pferde wieder, die sich im Springsport, aber auch im Vielseitigkeitssport weltweit ausgezeichnet haben.

Aber auch „Starlight“ selbst lässt sich leistungstechnisch nicht lumpen. Sie absolvierte ihre Zuchtstutenprüfung damals mit der Bestnote 10 für das Springen und zählt zu den Drei-Sterne-Stuten im Programm Hannoveraner Springpferdezucht.

Der Umgang mit Pferden liegt Helmut Habermann im Blut. Den offiziellen Hannoveraner Stutenstamm hat die Familie seit 1921, doch die Geschichte der Familie gehe noch viel weiter zurück, erklärt der Züchter. Der Name Habermann selbst entstamme dem Wort ‚Hafermann‘, also Menschen, die Hafer angebaut haben und somit auch in der Regel Pferde auf ihrem Hof stehen hatten.

Von Generation zu Generation wurde die Leidenschaft für Pferde dann weitergegeben, sodass die Familie Habermann in ihrem Wohnzimmer Diplome für herausragende Zuchten hängen hat, die aus dem Jahr 1890 stammen.

Helmut Habermann hat den Betrieb offiziell 2001 von seinem Vater übernommen. Sein Hof in Hänigsen betreibt Ackerbau und zählt zusätzlich aktuell 23 Tiere. Fünf davon sind Zuchtstuten, wozu auch „Starlight“ gehört. Die anderen Stuten sind Töchter, Schwestern oder eine Cousine der Stute des Jahres.



Züchter Helmut Habermann mit seiner ausgezeichneten Hannoveraner Stute des Jahres 2024 Starlight auf der heimischen Wiese in Hänigsen.

Foto: Tabea Rabe

Sein züchterisches Wissen habe er von seiner Familie. Doch Habermann erklärt auch, dass zur Zucht mehr dazugehört als nur Zahlen und Fakten. Man könne so viele Statistiken lesen, wie man wolle, aber: „Zu der Zucht gehört auch viel Glaube dazu.“ Glaube, dass die Eigenschaften und Fähigkeiten von Hengst und Stute gut harmonisieren. Glaube, dass erneut ein Champion aus der Verbindung

entstehen kann.

Für den Erfolg seiner Zucht setzt Habermann deshalb auf langfristige Investitionen. Gute, leistungsbereite Stuten verkauft er nicht sofort, sondern behält sie für seine Zucht – auch wenn er viel Geld für sie bekommen könnte. Damit später viele erstklassige Fohlen auf seinem Hof geboren werden können.

Auch wenn die Pferdezucht für

Laien oftmals glamourös wirkt, ist der Alltag für Habermann und seine Familie – Angestellte haben sie nicht – recht aufwendig. Die Tiere müssen gefüttert und gepflegt, die Zäune instandgehalten und Ställe gereinigt werden.

Seine Pferde bleiben in Herden von rund zehn Tieren die meiste Zeit des Jahres auf den Weiden und können das grüne, satte Gras fressen und den Auslauf genießen. Re-

gen stört die Vierbeiner nicht. Nur im Winter bei Frost bringt Habermann die Tiere in die Ställe.

Der Landwirt und Züchter ist durch und durch ein Pferdensch. Ein gewisses Maß an Passion brauche man für diesen Job, erklärt der 50-Jährige. Denn der Job werde nicht einfacher über die Jahre. Seit Habermann den Betrieb übernommen hat, gab es einige Veränderungen.

Der bürokratische Aufwand sei in den vergangenen Jahren angestiegen, erklärt Habermann, sodass er nun auch viel Arbeitszeit am Schreibtisch für die Dokumentationspflicht seiner Zucht investiere. Auch die aktuelle Wirtschaftslage übertrage sich auf den Pferdemarkt und mache das Leben nicht unbedingt leichter. Und zuletzt ist da auch noch der Wolf.

Noch hat der Jäger kein Pferd von Habermann gerissen. Doch seitdem die Wölfe auch in der Region Hannover unterwegs sind, seien die Stuten deutlich nervöser auf der Weide, sagt Habermann. Aber obwohl die Sorge vor einem Riss natürlich existiert, setzt der Züchter auf seine Pferde. „Ich glaube, dass meine Pferde sich verteidigen können.“

Seine Tiere seien temperamentvoll und leistungsbereit. Sie hätten ein „gewisses Go“. Aber sie seien nicht immer leicht zu händeln. Falls sich also tatsächlich mal ein Wolf über den Zaun trauen sollte, würden die Sportpferde und die Hannoveraner First Lady es ihm sicher nicht so einfach machen.



Stute Starlight aus Hänigsen wurde zur Stute des Jahres 2024 in Verden gekürt. Hier mit Linda Habermann.

Foto: privat

Neubau der Gutzmannschule wird frühestens 2029 fertig

Die Fördereinrichtung benötigt dringend mehr Platz – und hat mit den Tücken des Altbaus zu kämpfen

LANGENHAGEN (TAL). Mal tropft es aus der Decke, dann fällt die Heizung aus – und an ausreichend Platz mangelt es auch: Die Gutzmannschule in Langenhagen benötigt dringend ein neues Schulgebäude. Doch das lässt auf sich warten. Rechnet die Region Hannover im Herbst 2023 noch damit, den Neubau 2028 fertigzustellen, geht sie inzwischen von 2029/2030 aus. Das teilt Regionsprecher Markus Tornow auf Anfrage mit.

Es ist nicht das erste Mal, dass sich der Bau verzögert. Die Gutzmannschule besuchen Kinder und Jugendliche mit sprachlichem Förderbedarf, vom Schulkindergarten bis zur Sekundarstufe II. Für Förderschulen ist die Region Hannover zuständig. 2021 legte die Region einen Zeitplan vor, der die Fertigstellung des Neubaus für 2025 vorsah – einkalkuliert waren zwei Jahre Bauzeit. Die Region Hannover begründet die vielen Verzögerungen unter anderem damit, dass sie zunächst versucht habe, mit anderen Schulträgern zu kooperieren. „Eine Kooperation ist nicht zustande gekommen. Da der Neubau nun ausschließlich von der Region Hannover umgesetzt wird, haben sich die ur-

sprünglichen Planungen verschoben“, so Tornow.

Die Schule soll laut Region auf ihrem Gelände an der Konrad-Adenauer-Straße einen kompakten Neubau bekommen, der den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird. Auch eine Zweifeldsporthalle ist vorgesehen. Die alten Gebäude auf dem Gelände werden abgerissen – allerdings überwiegend erst dann, wenn der Neubau steht. So soll es gelingen, dass der Schulbetrieb während der Bauphase fortgeführt werden kann.

Derzeit befindet sich das Bauprojekt dem Regionssprecher zufolge in der Planungsphase. Eine Vorentwurfsplanung des zuständigen Architekten liegt vor, weitere Planungsleistungen, wie zum Beispiel für die Haustechnik oder Statik, seien aktuell EU-weit ausgeschrieben. Die abschließende Entwurfsplanung solle der Regionsversammlung im zweiten Halbjahr 2025 vorgelegt werden.

Zu den Kosten hält sich die Region momentan bedeckt. „Die Gesamtkosten für den Neubau können zum derzeitigen Stand nicht verlässlich mitgeteilt werden“, so der Regionssprecher. „Dies ist erst zum Abschluss der



Benötigt Ersatz: Die Gutzmannschule in Langenhagen wartet seit Jahren auf ihren Neubau. Foto: Thea Ball

Entwurfsplanung möglich.“ Im vergangenen Jahr hieß es noch, die Planungskosten beliefen sich auf 7,9 Millionen Euro, der für den Neubau auf 41,7 Millionen Euro.

Schulleiter Olaf Daum bringt grundsätzlich Verständnis dafür auf, dass ein solches Bauprojekt Zeit benötigt, gerade dann, wenn Leistungen EU-weit ausgeschrieben werden müssen. „Mir ist schon ziemlich klar, dass die ganze Planung lange dauert“, so der Schulleiter. Die Region Han-

nover bezeichnet er als einen „verlässlichen Schulträger“.

Gleichzeitig macht Daum keinen Hehl daraus, welche Mehrbelastung das lange Warten für die Schule bedeutet. Täglich bekomme die Schule die negativen Seiten des Altbestands zu spüren. Tropfende Decken, undichte Rohre – irgendetwas sei immer. „Die Instandhaltung des Altbestands verschlingt nicht nur Unmengen an Geld, sondern auch Zeit, Kraft und Nerven“, sagt Daum. Auch die Heizung falle ab

und an aus – mit der Konsequenz, dass ganze Klassen nach Hause geschickt werden müssten.

Neben den baulichen Mängeln bereitet der Schule mehr und mehr der Platzmangel Sorge. „Es gibt immer mehr Schülerinnen und Schüler mit Sprachbeeinträchtigung“, sagt Daum. Diese verteilen sich auf wenige Schulen – in der Region Hannover gibt es gerade einmal fünf mit Förderschwerpunkt Sprache. Momentan besuchen knapp 300 Schü-

lerinnen und Schüler die Gutzmannschule – Tendenz steigend. „Wir stoßen an räumliche Kapazitäten“, so der Schulleiter.

Regions-CDU übt seit Jahren Kritik an der Bauverzögerung.

Die CDU/FDP-Gruppe in der Regionsversammlung macht immer wieder auf die Verzögerungen aufmerksam. „Es ist bedauerlich, dass jetzt schon viel Geld für Instandhaltung in ein marodes Gebäude gesteckt wurde, wo das Wasser von der Decke tropft. Die Investition hätte besser in den Neubau fließen sollen“, sagt der Gruppenvorsitzende und schulpolitische Sprecher, Bernward Schlossarek.

Sorge bereiten dem CDU-Politiker die Verzögerungen vor allem in Hinblick auf das Ganztagsangebot. Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben alle Erstklässlerinnen und Erstklässler in Niedersachsen einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz. „Für die Gutzmannschule bedeutet dies bereits jetzt, dass der Rechtsanspruch in den ersten Jahren nicht erfüllt werden kann, da vor Ort die erforderlichen Raumkapazitäten fehlen“, sagt Schlossarek. „Mit kreativen Notlösungen wird die Verwaltung versuchen müssen, hier Abhilfe zu schaffen.“

„Keine Akkus einwerfen“

aha warnt vor falscher Batterieentsorgung

LANGENHAGEN/WEDE-MARK. Besonders in der dunklen Jahreszeit kommen wieder mehr Batterien und Akkus zum Einsatz. Verständlich, denn häufig stellen die Energiequellen die sicherere Alternative zur Kerze dar.

In der Region Hannover warnt der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) vor der falschen Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus und Batterien. Aus gutem Grund, denn fast täglich ereignen sich deutschlandweit Brandfälle durch falsch entsorgte Akkus und Batterien.

Lithium-Ionen-Akkus gehören seit Jahren zum Alltag: im Jahr 2019 kamen rund 12.700

Tonnen dieser Kraftpakete in Geräten wie Handys, Laptops, E-Bikes in den Umlauf, Tendenz weiter stark steigend.

Viele Verbraucher wissen jedoch nicht, dass jede dieser Batterien durch Beschädigung zum gefährlichen Brandauslöser werden kann. Ein Lithium-Ionen-Akku läuft, anders als etwa eine Alkali-Batterie, bei einer Beschädigung nicht einfach aus, sondern kann eine enorme Hitze verbreiten. Versuche haben gezeigt, dass auch speziell abgeschirmte Akkus dabei Temperaturen von über 1.000 Grad Celsius entwickeln können.

Doch was tun, wenn Batterie oder Akku ihren Dienst quittie-

ren? Bitte nicht in die Restmülltonne. Die Geräte müssen nach ihrem Gebrauch in Batteriesammelbehältern im Einzelhandel oder auf Wertstoffhöfen mit abgeklebten Polen gesondert gesammelt und anschließend speziell behandelt werden. Mit der korrekten Entsorgung wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt. Denn: Nach wie vor sorgen die kleinen Speicher mit Lithium-Ionen in den Abfallbehandlungsanlagen für Gefahrensituationen und Brände.

In der Praxis stellt sich die Situation jedoch anders dar. Da landen Lithium-Ionen-Batte-

rien und -Akkus oftmals aus Unachtsamkeit oder Unwissen zur Entsorgung in der Restabfalltonne. Die unsachgemäße Entsorgung bringt die Beschäftigten von Entsorgungsbetrieben in Gefahr und verhindert außerdem, dass die in den Batterien enthaltenen Materialien recycelt werden können.

aha nimmt Gerätebatterien, zum Beispiel aus Taschenlampen, Uhren und Radios an. Bis zu 30 Kilogramm an gefährlichen Abfällen können die Kundinnen und Kunden täglich kostenlos auf den Wertstoffhöfen der Region Hannover oder der Deponie Hannover im Sonderabfallzwischenlager abgeben.

Langenhagen
Wedemark
Schwarmstedt

Unser E-Paper

Ohne Anmeldung
www.extra-verlag.de

Haben Sie Ihre gedruckte Ausgabe des ECHO gerade nicht griffbereit?
Dann lesen Sie doch im E-Paper nach. Hier können Sie alles noch einmal lesen - auch, was in Ihrer Nachbargemeinde Interessantes geschah.

Unsere Fashion Week ist hier.
**Unsere Jobs
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

So, Alter! Jetzt pass auf!

magaScene: OSSY PFEIFFER schreibt Geschichten

HANNOVER. Seit über 30 Jahren ist Ossy nun schon professionell im Musikgeschäft unterwegs. Er spielt mehrere Instrumente, hat in diversen Bands musiziert und tut das noch mit seiner Band Ignore The Sign, ist Produzent und betreibt einen sehr erfolgreichen YouTube-Kanal. Nun ist er auch noch als Autor unterwegs und hat soeben ein Buch veröffentlicht. „So, Alter! Jetzt pass auf!“ heißt es und gleich vorab – es ist gut geworden.

Ossy erzählt hier in seinem ganz eigenen Stil über diverse Erlebnisse seiner musikalischen Laufbahn. Insgesamt enthält das Buch 34 Kurzgeschichten, die super zu lesen sind. Da geht es um Karaoke-Veranstaltungen mit Kids im Frida Park Studio, die Zusammenarbeit mit Gunter Gabriel, beratungsresistente Tribute-Bands, die mit Monster Equipment im Studio auftauchen, als wären sie grad auf Stadiontour und Live-Stories aus seinem Musikerleben. Alles äußerst



cool erzählt und mit viel Humor zu Papier gebracht. Auf die Frage, wie es zu dem Buch kam, sagt Ossy: „Ich habe immer schon einzelne Dinge für mich aufgeschrieben, um sie einfach los zu sein und zu verarbeiten. Da gab es Lustiges, Absurdes und natürlich auch Ärgerliches, was einem so passiert mit der Zeit. Irgendwann kam meine Frau Anca dann auf die Idee und meinte, ich solle das doch einfach mal als Buch

rausbringen. Die Idee gefiel mir. Diese normalen Autobiografien fand ich immer eher langweilig. Diesen ganzen Drogen- und Saufverherrlichungskram hat man ja nun auch schon in tausend Variationen gelesen. Da dachte ich mir, mach doch einfach Kurzgeschichten. In der Corona-Zeit saßen wir dann alle meist nur rum und hatten nicht wirklich etwas zu tun und da dachte ich mir: Los jetzt! Ich ha-

be geschrieben, und meine Bassist Lars Lehmann hat Korrektur gelesen.“

Auch ein Verlag fand sich schnell. Susi Duhme und Andreas Barthel aus Hannover haben ja bereits in ihrem RoBiDo-Verlag erfolgreich Bücher zu den Abstürzenden Brieftauben und Geier Sturzflug veröffentlicht und waren sofort mit dabei. „Einen kleinen Teaser des Buches hatte ich tatsächlich auch schon

auf der Trauerfeier von Werner Nadolny gehört. Ossy hatte die Geschichte über Werner und Jane, die auch im Buch zu finden ist, dort gelesen. Wir sind mega happy, dass es jetzt bei uns veröffentlicht wird, und es sind tolle Geschichten“, freut sich Andreas Barthel über die Kooperation. Als Bonus zum Buch kommt übrigens noch eine CD, auf der sich vier Songs befinden. Unter anderem auch die allererste auf CD

Ossy bei der Präsentation seines Buches.
Foto: Georg Schröder

gepresste Version von Anca und Ossys Stadionhit „96 alte Liebe“. Ein perfektes Gesamtpaket also, dass wir Euch hier auch gern ans Herz legen wollen. **GSS**

Erhältlich ist das Buch mit CD ab sofort unter

www.legendenshop.de/ossy



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Gelenkschmerzen wirksam behandeln

Spezielle Arzneitropfen begeistern Betroffene

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Deshalb vertrauen zahlreiche Betroffene seit Langem auf Rubaxx, die Nr. 1* Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen.

Was macht Rubaxx so besonders? Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerz-



20 Mio. Deutsche leiden unter Kniebeschmerzen. Auch Schulter- und Hüftgelenke sind häufig betroffen.

lindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen und ist zugleich gut verträglich.

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlin- dernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen individuell dosieren.

Das besondere Plus

Was Betroffene zudem begeistert: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken,



„Ich konnte mich nur unter großen Schmerzen bewegen. Das gehört nun dank Rubaxx der Vergangenheit an.“
(Hedwig K.)

Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten, leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/24 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

17 Karateka legen erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ab

Prüfungen beim VfB Langenhagen zum Ende des Jahres

LANGENHAGEN. Kurz vor Weihnachten haben 17 Karateka ihre Prüfung zum nächsten Gürtel abgelegt. Vor den Prüfern Mohammed Ataya und Thomas Tschörner zeigten Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Karatesparte des VfB Langenhagen ihre Grundschultechniken, Kombinationen von Techniken, Kata (festgelegte Formen) sowie Partnerübungen und zum Teil auch Selbstverteidigung. Je höher, sprich farblich dunkler der Gürtel, desto umfangreicher und anspruchsvoller wird das zu zeigende Programm. Am Ende waren alle zufrieden.

Aus der Kindergruppe bestanden Emelie Buyx, Roby Görke und Lijana Wolf die Doppelpfprüfung zum Weiß- und Gelbgurt. Bei den Jugendlichen und Erwachsenen legte Taim Jobasy ebenfalls die Doppelpfprüfung für den Weiß- und den Gelbgurt ab.

Annett Bruhns, Melanie Hansen, Patrick Lexen und Hanan Sabri können sich nun einen orangefarbenen Gürtel umbinden. Mit Igor Gusic sowie Rehan und Rihanna Noory freut sich die Karatesparte über drei neue Grünsturte. Haris Daud, Lea Frank, Viktor Gusic und Xiaolan Liao sind nun Träger eines blauen Gürtels. Elena und Olivia Hansen absolvierten erfolgreich das Programm für den Violettgurt.

Neue Interessenten sowie Wiedereinsteiger sind in der Karatesparte immer willkommen. Infor-

mationen gibt es bei Dirk Staats unter (0173) 89 19 450 oder per E-Mail an DirkStaats@vfb-lang-

enhagen.de sowie auf der Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.



Prüflinge und Prüfer: Thomas Tschörner (von links), Xiaolan Liao, Rehan Noory, Haris Daud, Hanan Sabri, Lea Frank, Viktor Gusic, Elena Hansen, Igor Gusic, direkt dahinter Annett Bruhns, Olivia Hansen, Melanie Hansen, Patrick Lexen und Mohammed Amaya sowie knieend von links Rihanna Noory und Taim Jobasy. Foto: privat

möbel staude

Die Besten im Norden

bis zu
25%
Marken-Rabatt*

10%
zusätzlich
auf alles!

VERKAUF SOFFENER
SONNTAG 05.01.

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

03.-05. JANUAR AKTIONSTAGE

MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

- **Aktion Sonnenstrahl**
Kinderarmut in Deutschland ist deutlich weiter verbreitet als bisher angenommen. Wir setzen uns ein, Kindern Chancen zu schenken!
- **Kunst und Kultur**
Entdecken Sie eine einzigartige Kooperation zwischen dem Kunsthaus Hannover und dem Concept Store Hannover
- **Das GOP** Variété ist auch diese Mal wieder mit dabei!

- **Einmalige Designerdeals**
Kunst, Kultur, Designermöbel
- **Kochshow und Vorführungen**
großes Showkochen mit BORA
- **Hainhölzer Wintermarkt:**
Schmalzkuchen, deftige Suppen, hausgemachte Liköre und Spezialitäten aus der Region
- **Große Tombola für Groß und Klein**
Eine Mitmach-Aktion für die ganze Familie

GOP.



concept **store**
möbel **staude**

mit Aktionen von:

muuto form1 THONET



SHOWKOCHEN BEI KÜCHEN STAUDE

Am **05.01.** verkaufsoffener Sonntag:

Besuchen Sie unsere Aktivküchen und lernen Sie die innovativen Kochfelder von BORA kennen!



Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover



* Für alle Rabatt-Aktionen gilt: Ausgenommen Prospekt-aktuelle Bestell-, Aktions-, Werbe- und Onlineware, Teppichböden, reduzierte Teppiche, bereits reduzierte Artikel, sowie die Firmen Louis Poulsen, Tecnolumen, Artemide und gekennzeichnete Marken (roter Punkt). Nur für Neuaufträge. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils- und Rabattaktionen. Keine Barauszahlung. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 29.02.2025. 34231001_002624

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de



Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.
Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testamente@vier-pfoten.de



► Immobilien

Bissendorf-Wietze...

Sanierungsbed. EFH in Feldrandlage mit 6-Zi., 110m² Wfl., Photovoltaik, 1.410m² Grdst., Bj. 1957, B: 152,2 kWh/(m²a), Strom- Elektroheizung, Kl: E, KP: 265.000,-
von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Lgh.-Engelbostel...

Gepflegtes 2-FH mit 210m² Wfl., 9-Zi., 2 EBK, Vollkeller, Blk, 2 Garagen, gr. Garten mit Gartenhaus, 1.448m² Grdst., Bj. 1952, B: 108,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 540.000,-
von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Langenhagen...

Gepflegte vermietete 3-Zi.-ETW, 92m² Wfl., Gä.-WC, Loggia, Kellerraum, TG-Stellplatz (zzgl. 15.000€), Bj. 1995, V: 89 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: C, KP: 245.000,-
von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

► Immobiliengesuche

Versicherungskaufrfrau...

sucht für sich und ihre Familie ein gepfl. Haus (DHH oder EFH) mit mindestens 4 bis 5 Zimmern und Carport/Garage (keine Bedingung). www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Solide ETW gesucht

Sympathisches Ehepaar sucht nach dem Hausverkauf eine gepflegte 3-Zimmer-ETW mit Balkon oder Terrasse (keine Bedingung). www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Nachwuchs unterwegs

Ehepaar sucht ein solides Haus (RH/-DHH oder EFH) mit mindestens 120m² Wfl. in familienfreundlicher Lage. Auch zum Renovieren. www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

In ruhiger Lage gesucht

Malermeister sucht für sich und seine Familie ein sonniges Haus (RH/DHH oder EFH) ab 4 Zimmern. Auch zum Renovieren/Sanieren. www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Dermatologin su.

ein stilvolles Haus mit mind. 5 Zimmern, hochwertiger Ausstattung und großem Garten in bester Lage. Gerne mit Kamin (keine Bedingung). www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Großzügige ETW gesu.

Familie mit zwei Kindern sucht eine 4-Zi.-ETW in beliebter Lage. Gerne mit Gäste-WC (k. Muss). www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Junge Familie su.

eine helle 2- bis 3-Zimmer-ETW in ruhiger Lage. Bevorzugt mit Carport/Stellplatz (k. Bedingung). www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

► Immobiliengesuche

2-Zimmer-ETW gesu.

Bürokauffrau sucht eine gemütliche 2-Zimmer-ETW mit EBK (kein Muss) in einem gepfl. Wohnhaus. www.von-wuefling-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

► Mietgesuche

Junge Familie sucht Haus (EFH, MFH) zum Wohlfühlen in Hannover oder Umland gern mit Garagen.
☎ 01 70 -9 60 97 97

Ferienwohnung zu vermieten, in LGH/-Godshorn, 2 Schlafzl., bis 5 Pers., dauerh. o. pro Nacht ☎ (01 62) 9 81 65 11

Suche Garage/Einstellpl. für T-Cross in 30851 Langenh. ☎ 01 76 23 49 69 02

► Handwerker

SO SPART MAN ENERGIE!

Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz

Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-daemntechnik.de

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmalerei.de (0511)-314441

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

www.aktasderpacktdas.de Haus & Wohnungsaufösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverl. ☎ 0511/5347369

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (05 11) 63 09 71

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47



Deine Spende rettet Leben!
SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.



Spende jetzt für die Seenotrettung!
sos-humanity.org/spenden



► Garten

ZAUNHAFTE IDEEN!

Klingenberg

seit über 50 Jahren ...wenn es um Zäune geht!

Verkauf - Montage - Reparatur

☎ 0 51 31 / 4 58 50

Fax 0 51 31 / 5 63 82

Hanosanstraße 26 - 30826 Garbsen / OT Osterwald

www.klingenberg-zaeune.de

Gitterzäune - Drahtzäune - Holzzäune
Betonsockel - Kunststoffzäune - Sichtschutz
Pergolen - Carports - Gerätehäuser
Sonderanfertigungen - Toranlagen



Gartenpflege
Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79



Detlef Märtens
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten, Terrassenanlagen – Naturstein u. Keramik, Rollrasen, Zaunbau, Baumfällungen
Tel. (05130) 43 64
www.galabau-maertens.de



Fa. B. Schröder
Baumfällung + Entsorgung. z. Festpr., Pflaster, Zaunbau, Hecken- u. Obstb.-Schnitt, Rasen-Rollrasen.
☎ (0511) 74 14 45

Deine Patenschaft schließt keine Mine.
Aber holt Ricardo dort heraus.





kindernothilfe.de

► Reise & Veranstaltungen

SKAN-CLUB
60 plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

8-Tage-Seniorenreisen

LEISTUNGEN

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC und Bademantel inkl. Halbpension
- **Galabuffet und Mecklenburgisches Buffet**
- Unterhaltungsabende
- **Kostenlose Nutzung des Hallenbades**
- Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf
- WLAN und vieles mehr ...

SONDERREISEN

Besondere Leistungen (außer „Gemeinsam statt einsam“): **verschiedene Themenbuffets, 1 bzw. 2 Ausflüge, teilw. themenbezogene Programme, Kaffee- und Kuchennachmittag u.v.m.** – Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

WINTERVERGNÜGEN*

09.02. – 16.02.2025
16.02. – 23.02.2025 ab € 478,-

GEMEINSAM STATT EINSAM

Kein Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung!
23.02. – 02.03.2025 ab € 655,-

DEM FASCHING ENTFLEHEN*

02.03. – 09.03.2025 ab € 478,-

FRÜHLINGSERWACHEN*

09.03. – 16.03.2025
16.03. – 23.03.2025 ab € 495,-

OSTSEE-SAISONAUFTAKT*

06.04. – 13.04.2025 ab € 595,-

Neuer SOMMERKATALOG 2025
ab sofort erhältlich!

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

► Stellenmarkt

Arbeitslos?

Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. www.bzvjaniik.de ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

Fahrer/in/d Kl. C1/CE für Umzüge und Güterverkehre im Nah- u. Fernverkehr gesucht. Auch Aushilfe möglich. ☎ info@walterstein.de
Walterstein GmbH ☎ (05 11) 63 09 71

► Automarkt

Autoankauf

schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export

**05136/920 24 35 od.
0172/5 11 76 91**




Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

► Pflege & Betreuung

Wir versorgen Sie liebevoll!

Pflegedienst Schmetterling



Lgh. 0511 / 54 61 52 66
Anmeldung zw. 12 u.15 Uhr

Wenige freie Plätze für Pflegebedürftige, die Mo. bis Fr. oder So. Hilfe benötigen. Ohne Pflege **keine** Entl.-Leistung n. §45b



► Verkäufe

Brennholz, Kiefer-Eiche, trocken, offen-
fertig 89€/SRM ☎ (01 70) 5 61 87 29

► Kaufgesuche

GOLDANKAUF
Langenhagen
Walsroder Str. 11
Mo.–Do. 10–18, Fr. 10–14 Uhr

SOFORT BARGELD für
Schmuck, Bruchgold, Zahngold,
Münzen, Nobeluhren etc.



Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172



► Bekanntschaften
Ehewünsche

Männl., 63J., 1.65 groß, sucht nette Dame für alles Gute u. Freizeitgestaltung, Nähe Wedemark ☎ (01 72) 1 89 09 95


► Familienanzeigen

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.*

Christa Hundeshagen
geb. Gora
* 25.03.1935 † 20.12.2024

In stiller Trauer
Petra und Susanne mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern
habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir meinen Platz zwischen Euch, so wie ich
ihn im Leben hatte. Ihr habt nun Traurigkeit, aber
ich will Euch wiedersehen und Euer Herz soll sich
freuen und Eure Freude soll Euch niemand nehmen

Johannes 16, 22

Lieselotte Siegl
geb. Wagner
* 21. Mai 1934 † 9. Dezember 2024

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard Siegl und Pascal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 11. Januar 2025, um 14.00 Uhr
im Ruhforst Laubach statt.

Trauerpost an: Schusterei Bestattungen,
c/o Trauerfall Familie Siegl, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark

Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71



*Kommt her zu mir.
Alle, die ihr mühselig und beladen seid.
Ich will euch erquicken.*
Matthäus 11 V. 28

Bettina Dodo Adandogou
geb. Fritzenwalder
* 21. Juli 1962 † 19. Dezember 2024


In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Trauerpost an: Schusterei Bestattungen, c/o Trauerfall
Bettina Adandogou, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark


Die Beerdigung fand im Rahmen der Familie statt.



Herzlichen Dank
In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Freundschaft und Anerkennung meiner lieben Tochter
entgegengebracht wurde.

**Ulrike Laube**
† 11.10.2024
Im Namen aller Angehörigen
Deine Mama
Langenhagen, im Dezember 2024

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen



Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung



Wenn die Kraft nicht mehr reicht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilfried Knigge
* 20.01.1940 † 25.12.2024

Markus und Alexandra Schmieta geb. Knigge
Ole und Alicia Jenny
Caroline und Niklas Katja Knigge

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. Januar 2025,
um 13.00 Uhr, in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900
Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738



*Bescheiden und zurückgezogen gelebt;
friedlich und sanft eingeschlafen.*


Ich nehme Abschied von meiner lieben Mutter

Dora Gisela Kowalski
geb. Göhlich
* 18.2.1939 † 25.12.2024

In stillem Gedenken
Jörg Kowalski

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Dienstag, dem 07.01.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof
Kaltenweide, Hedwig-Kettler-Weg 5, 30855 Kaltenweide,
statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr.2,
30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Karl-Heinz Kahde

* 27.06.1933 † 12.12.2024

In stiller Trauer

**Deine Schwester Gertrud
und Angehörige**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025,
um 13.00 Uhr, in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedelerstr. 14,
30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

Familienanzeigen im ECHO

Marktplatz 5 im CCL
30853 Langenhagen
Tel. (0511) 72 80 80
oder (0511) 518-21 11

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Gestalten Sie Ihre private
Anzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter
unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl
interessanter Gestaltungsideen.

*Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich umfassen,
so, als wärst du nie gegangen.*

Edith Worbs


* 6. Juni 1937 † 22. Dezember 2024

Wir vermissen Dich
**Volker und Marion
Dennis
Lasse**

Trauerpost an: Schustereit Bestattungen, c/o Trauerfall
Worbs, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8. Januar 2025,
um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle Lindwedel,
Friedhofsweg, statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271



Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de

Sie möchten in Ihrem Heimatland bestattet werden?
Seit vielen Jahren praktizieren wir weltweite Rücküberführungen
von verstorbenen Menschen ins Ausland, sowohl mit dem
Bestattungsfahrzeug als auch mit dem Flugzeug.
Wir helfen Ihnen und kümmern uns um die notwendigen Papiere
beim Gesundheits- und Standesamt zur Vorlage beim Konsulat,
der Übersetzung von Urkunden, Dokumenten und vieles mehr.

BAUMGARTE
BESTATTUNGEN

Engelbostel, Heidestr. 11
0511 / 72 59 55 40
www.baumgarthe-bestattungen.de





Nein. Hier endet die Reise nicht. Der Tod ist nur ein weiterer Weg,
den wir alle gehen müssen. Der graue Regenvorhang dieser Welt
zieht sich zurück und alles verwandelt sich in silbernes Licht.


Wir trauern um Anita Bredenbruch

*13.03.1940 †26.12.2024

geliebte Mutter, Schwester, Oma, Uroma, Tante, Schwiegermutter

Im Namen deiner gesamten Familie verabschieden sich in tiefer Dankbarkeit
deine Kinder Uta, Antje und Florian.
Wir werden dich nie vergessen!

Der Termin und der Ort für die Trauerfeier wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
Kondolenzschreiben bitte an Antje Hallanz-Neumann, Flassworth 34, 30900 Wedemark





ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de





Anita Nüßer

Geb. Düerkop
*07.01.1934 † 06.12.2024

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter.
**Angela und Hans-Jürgen
Rolf und Ute**

Die Urmentrauerfeier findet am Donnerstag,
dem 09.01.2025, um 14.00 Uhr in der Kapelle
des Bestattungshauses Naethe,
Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.
Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht

BESTATTUNGSINSTITUT



- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14



- Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen
- Nah-, Fern- Überführungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Sarglager, Ausstattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



**Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer**
Inhaber: Dirk Pluschke
Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf



Den letzten Weg liebevoll gestalten.

Wir begleiten Sie dabei.

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74
www.schustereit-bestattungen.de • mellendorf@schustereit-bestattungen.de



Schustereit BESTATTUNGEN

Telefon 05130 / 5271



RICHARD EGGERS

BESTATTUNGSINSTITUT

24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de





Steinmetzbetrieb Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

neu fotorealistisches Sandstrahlen
Ihres Lieblingsbildes / Motives in Stein,
Glas, Metall o. andere Materialien.

Grabmale
Grababdeckungen
Grabumrandungen
Beschriftung von Hoffindlingen

www.steinmetz-borgwardt.de Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel.05161 / 3104





UNGLAUBLICH NATÜRLICH. AUSGESPROCHEN LEBENDIG.

Die Baumbestattung

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 77 953 999 · www.norbert-naethe-bestattungen.de



35 JAHRE MULTIPOLSTER • MITFEIERN, ERLEBEN UND PROFITIEREN!

WIR FEIERN

35
JAHRE
MULTIPOLSTER®

25%

JUBILÄUMS
TAUSCH-PRÄMIE*

+

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.

ZUSÄTZLICH

10%

JUBILÄUMS
RABATT*

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen beim Kauf einer neuen Garnitur eine Tauschprämie von bis zu 25% und zusätzlich 10% Jubiläumsrabatt. Die Tauschprämie wird sofort beim Kauf einer neuen Garnitur, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000,- gibt es € 250,- geschenkt; ab € 2000,- € 500,-; ab € 3000,- € 750,-; ab € 4000,- € 1000,-; ab € 6000,- € 1500,-; ab € 8000,- € 2000,-; ab € 10000,- gibt es sogar € 2500,- geschenkt. Der Jubiläumsrabatt wird nach Abzug der Tauschprämie abgezogen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke von WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Prämien oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). Gültig bis 18.01.2025

MP-01-25

35 **MULTIPOLSTER®**
JAHRE *Der Polsterspezialist*

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile •
Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt